

eines grösseren Mehlkunden, obgleich Bürgschaft dagegen vorhanden, von der Ausschüttung einer Div. abzusehen, sodass sich der Gewinnvortrag auf M. 96 177 erhöhte; es wurden davon nur M. 10 000 in Anspruch genommen. Vermahlen wurden 1900/01—1908/09: 33 335, 41 611, 42 557, 45 000, 45 000, 45 000, 45 000, ca. 50 000, 60 000 t Weizen u. Roggen.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1426 Aktien (Nr. 1—1426) zu M. 1000, abgest. bis auf 300 Stück, u. 148 doppelt abgest. Aktien (Nr. 1a—148a) à M. 500, sämtl. gleichberechtigt. Urspr. A.-K. M. 3 500 000, hiervon wurden lt. G.-V. v. 13./6. 1891 M. 500 000 zu 76% und lt. G.-V. v. 26./5. 1894 weitere M. 100 000 zu 72.50% zurückgekauft, die verbliebenen M. 2 900 000 St.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 29./11. 1898 in der Weise herabgesetzt, dass M. 1 500 000 ab 1./4. 1899 div.-ber. Vorz.-Aktien à M. 1000 geschaffen, bei deren Bezug die vorhandenen St.-Aktien zu 60% ihres Wertes in Zahlung genommen wurden und eine Zuzahlung von 40% in bar zu erfolgen hatte, die dann noch vorhandenen M. 2 000 000 St.-Aktien wurden auf 50% ihres Wertes abgestempelt. (Frist bis 5./4. 1902.) A.-K. danach M. 2 500 000 in 1500 seit 1./7. 1899 vollgezählten Vorz.-Aktien à M. 1000 (mit 6% Vorrechts-Div.) u. 2000 St.-Aktien à M. 5000. — Zur Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 16./2. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 1 200 000 in der Weise, dass die bisherigen M. 1 000 000 St.-Aktien in M. 150 000 Aktien durch Zuslegung im Verhältnis 20 : 3, die bisherigen M. 1 500 000 Vorz.-Aktien in M. 1 050 000 gewöhnliche Aktien durch Zuslegung im Verhältnis 10 : 3 umgewandelt wurden. Frist bis 30./6. 1903; 20 nicht eingelieferte Stücke unterlagen der Kraftloserklärung. Die G.-V. v. 16./2. 1903 beschloss weiter, zur Verbesserung der Betriebsanlagen das auf M. 1 200 000 herabgesetzte A.-K. wieder auf M. 1 500 000 durch Ausgabe von 300 neuen, ab 1./4. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000 zu erhöhen, übernommen von einem Konsortium, angeboten den Aktionären auf M. 8000 bisheriger Aktien eine neue Aktie v. 9.—25./3. 1903 zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1903. Die 300 neuen Aktien sind jede mit einem Genussschein ausgestattet (s. unten). Die verbliebenen 300 Aktien à M. 500 konnten bis Ende 1903 ganz oder teilweise gegen entsprechende Beträge in Stücke à M. 1000 umgetauscht werden, was mit 152 Stück auch gesehen ist. Nach Durchführung der Transaktion besteht ein einheitliches A.-K. von M. 1 500 000 in gleichberechtigten Stücken. Buchgewinn der Sanierung M. 1 300 000. Aus demselben wurden M. 611 395 Abschreib. vorgenommen, ferner wurde, da die Ges. zur Ersparnis der hohen Prämie einen Teil des Feuer- risikos selbst trägt, ein Assekuranz-R.-F. von M. 100 000 geschaffen, das Delkr.-Kto wurde mit M. 100 000, der R.-F. u. Spec.-R.-F. mit je M. 150 000 dotiert. Aus dem Rest zuzügl. M. 47 724 Gewinn aus 1902/1903 wurde die aus 1901/1902 herübergenommene Unterbilanz von M. 131 747 gedeckt, M. 33 854 wurden vorgetragen.

**Genussscheine:** 300 Stück, ausgegeben zu den lt. G.-V. v. 16./2. 1903 neu geschaffenen 300 Aktien à M. 1000. Die Scheine erhalten ab 1./4. 1903 aus dem jährl. Reingewinn bis M. 30 pro Stück vorweg, ferner wird aus dem nach Verteilung von 4% Div. an die Aktien verbleib. Reingewinn alljährlich  $\frac{1}{5}$  zur Auslos. von Genussscheinen verwendet, u. zwar dergestalt, dass 1903—1907 jeder Genussschein mit M. 500, 1908—1912 jeder mit M. 750 u. soweit die Auslos. später erfolgt, jeder mit M. 1000 eingelöst wird. Im Falle Auflös. der Ges. kommen die nicht ausgelosten Genussscheine nach Tilg. sämtl. Aktien in derselben Weise zur Rückzahlung, als wie sie sonst durch Auslos. eingelöst werden.

**Anleihe:** Es wird beabsichtigt, eine bereits früher abgeschlossene neue Prior.-Anleihe im Betrage v. M. 1 000 000 demnächst zu begeben, nachdem die alte Anleihe v. 1881 seit 1908 vollständig getilgt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni in Neumühlen. Kiel oder Hamburg.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K. erreicht); sodann bis M. 30 Div. an jeden der 300 Genussscheine; weiter bis 4% Div. an Aktien, vom verbleib. Betrage  $\frac{1}{5}$  zur Tilg. von Genussscheinen durch Auslos. in oben angegebener Weise,  $\frac{4}{5}$  weitere Div. an Aktien. Die Mitglieder des A.-R. erhalten Ersatz ihrer Auslagen u. ausserdem eine feste Jahresvergüt. von M. 2000 für den Vorsitzenden, sowie von M. 1000 für jedes andere Mitglied. Für jedes  $\frac{1}{5}$ , welches über 4% Div. an die Aktien gezahlt wird, empfängt ein jedes Mitglied des A.-R. eine fernere Vergütung von M. 500.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude I 1 445 000, do. II 75 000, do. III 202 000, Masch. u. Dampfkessel 380 000, Schleppdampfer, Schuten, Leichter 55 000, elektr. Bel.- u. Kraftanl 1, Inventar 1, Hypoth. 5000, Grinnell Sprinkler Anlage 1, Wechsel 46 196, Kassa 6866, Lager 1 235 512, Feuerversich. 23 137, Debit. 471 090. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Interims-K. 19 275, unerhob. Div. 150, Delkr.-Kto 77 685, R.-F. 150 000, Accepte 827 446, Kredit. 1 265 072, Div. an Genussscheine 9000, Vortrag 96 177. Sa. M. 3 944 807.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-K. 320 813, Feuerversich. 30 967, Zs., Diskont u. Provis. 132 813, Abschreib. 23 322, Reingewinn 105 177. — Kredit: Vortrag 32 895, Bruttogewinn 580 199. Sa. M. 613 095.

**Kurs:** Aktien Ende 1891—99: 69.50, 71.50, 68, 70, 70, 48, 45, 20.25, 22 $\frac{1}{2}$ %; abgestemp. Aktien Ende 1900—1903: 25.—, —, —%; Vorz.-Aktien: 54, 20, 39.—%. Notiert in Hamburg. Die früheren Vorz.-Aktien, sowie die lt. G.-V. v. 29./11. 1898 abgest. St.-Aktien wurden Febr. 1900 durch die Nordd. Bank an der Hamburger Börse, die gleichber. Aktien einschl. der 1903 neu ausgegebenen Juli 1904 durch Magnus & Friedmann eingeführt. Kurs letzterer Ende 1904—1909: 59, 68, 35, 43, 60.20, 60%.

**Dividenden:** Aktien 1885/86—1898/99: 4, 3, 3, 4 $\frac{1}{2}$ , 3, 3, 4, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 0%; St.-Aktien 1899/1900—1902/1903: 0%; Vorz.-Aktien 1899/1900—1902/1903: 6, 0, 0, 0%; gleichberech-